

NEUIGKEITEN VON NAH-BUTEH E.V.

Jahresbericht 2018

26.1.2019

Aktiv in Düsseldorf: 1. Halbjahr



„Begegnung zwischen Wildbiene und Zuchtbiene“ - Veranstaltung



Besuch des Naturgut Ophoven



Teilnahme am Nachhaltigkeitstag des FJBK



Teilnahme bei „Dialog Afrika“

Veranstaltung in der BRÜCKE



Wir starteten in das Jahr mit unserer ersten öffentlichen Veranstaltung im Internationalen Bildungszentrum „DIE BRÜCKE“ in der Kasernenstraße in Düsseldorf.

Unter dem Titel „Wildbiene trifft Zuchtbiene—Dialog unter dem Baobab Baum“ beschäftigten sich die Teilnehmer mit verbreiteten Stereotypen und Klischees zwischen Afrikanern und Europäern und waren überrascht über viele positive Bilder sowie Gemeinsamkeiten. In Kleingruppen entstanden eine Menge kreative Ideen für eine Verbesserung der Umweltsituation, z.B. zur Schaffung von mehr Lebensraum für Insekten oder zur Abschaffung von Elektroschrott für die dritte Welt.

L-H-L Forstseminar



Der Verein Lernen-Helfen-Leben e.V. veranstaltete ein Seminar mit dem Titel „Aufforstung ist mehr als nur Bäume pflanzen“. Die Erfahrungen des Vereins sowie Diskussionen mit Experten machten uns wieder einmal deutlich, wie wichtig die Kenntnis über heimische Arten und Ökosystem für eine nachhaltige Landrestaurierung sind.

Besuch des NaturGut Ophoven



Ein weiteres Highlight war unser Besuch des Umweltbildungszentrums NaturGut Ophoven in Leverkusen. Der liebevoll gestaltete KlimaErlebnisPark trägt zum Artenerhalt in der Region bei und ermöglicht gleichzeitig den Besuchern, ihre Umwelt zu spüren und zu erleben, z.B. auf dem „Weg der Sinne“ oder dem „Aromaweg“.

Der Besuch des Umweltbildungszentrums, der von der Heinrich Böll Stiftung NRW organisiert wurde, war eine gute Inspiration für die Mitglieder, durch die wir auch neue Ideen für die Weitergestaltung des Nah-Buteh Mahogany Parks entwickeln konnten.

Nachhaltigkeitstag des FJBK



Am 21.06.2018 waren wir eingeladen, am Nachhaltigkeitstag des Franz-Jürgens-Berufskolleg in Düsseldorf-Bilk teilzunehmen. Unter dem Motto „Satt und gut“ stellten Schüler und Vereine in der Aula des Berufskollegs ihre Projekte vor. Mit finanzieller Unterstützung des Eine-Welt-Beirat Düsseldorf konnten wir uns mit einem individuellen Informationsstand inklusive einem Banner und einer Foto-Ausstellung präsentieren, die von unseren Künstlern Theresa und David gestaltet wurden.

Bei der Podiumsdiskussion über Themen rund um ökologische Ernährung erläuterte Ansu den Ansatz von Nah-Buteh, dass die Verbesserung des Klimas, der Umweltbedingungen und der Beziehung zwischen Mensch und Natur weltweit den Menschen zugute kommt und die Nahrungsmittelsicherheit in Entwicklungsländern entscheidend verbessert.

„Dialog Afrika“



Ein afrikanisches Sprichwort lautet: „Ein Boot kommt nicht voran, wenn jeder auf seine Art rudert!“ Mit dieser Idee startete in diesem Jahr das Projekt „Dialog Afrika“, initiiert vom Elternnetzwerk NRW. Um unsere entwicklungspolitische Bildungsarbeit effektiv zu gestalten ist uns die Vernetzung in der Region besonders wichtig. Hier konnten wir uns bereits mit anderen Vereinen austauschen und Kontakte knüpfen, wodurch u.a. eine Kooperation für eine weitere Veranstaltungen entstand (siehe WMPE im 2. Halbjahr).

NEUIGKEITEN VON NAH-BUTEH E.V.

Jahresbericht 2018

26.1.2019

Aktiv in Düsseldorf: 2. Halbjahr



Informationsstand an den Afrikatagen



Müllsammelaktion und Zero-Waste-Grillen



Rhine-CleanUp



World Music Meets Pop Music Event (WMPE)

Afrikatage in Düsseldorf



Zum 13. Mal veranstaltete ENIJE for Africa e.V. im August die Afrika-Tage im Freizeitpark Ulenbergerstraße, und zum ersten Mal war Nah-Buteh e.V. mit einem Informationsstand vertreten!

Auch hier weckte unser Stand großes Interesse. Vielen Besuchern waren die Themen Umweltschutz, Landrestaurierung und Umweltbildung in Afrika neu und zeigten sich überrascht über unsere unkonventionellen Projekte. Wir hoffen, dass wir mit diesen Aktionen das Thema „Entwicklungshilfe“ aus einem neuen Blickwinkel zeigen und viele Menschen für nachhaltige Entwicklungsarbeit begeistern können.

Müllsammelaktion und Zero-Waste Grillen



Wir Düsseldorfer lieben den Rhein. Um das Rheinufer sauber zu halten und gleichzeitig zu vermeiden, dass unser Müll über den Rhein in die Meere gelangt, haben wir von Nah-Buteh e.V. eine eigene Müllsammelaktion veranstaltet—und erstaunlich viel (Plastik-)Müll gesammelt. Für das anschließende abfallfreie Grillen haben wir am Vortag ausschließlich unverpackte Lebensmittel eingekauft, und natürlich gab es weder Einweggeschirr noch Bier mit Kronkorken—stattdessen Porzellangeschirr, Bier mit „plop“ und selbstgemachte Limonade. Das erforderte ein bisschen Umstellung, aber es funktioniert!

Ein herzliches Dankeschön an die AG Nachhaltiger Konsum der Lokalen Agenda 21 Düsseldorf für die Finanzierung unserer Kampagnen-T-Shirts, an das Umweltamt Düsseldorf für die ausgezeichnete Unterstützung bei der Organisation, und an die AWISTA GmbH für die Bereitstellung der notwendigen Materialien und den Abtransport des gesammelten Mülls.

Rhine CleanUp



Nach unserem Erfolg bei der Müllsammelaktion im August durfte Nah-Buteh e.V. auch beim europaweiten Rhine CleanUp nicht fehlen. Wir sind froh, dass die Wertschätzung für unsere Erde an Bedeutung gewinnt. Das Rhine CleanUp zeigt, dass es möglich ist, dass Menschen über Ländergrenzen hinweg an einem Strang ziehen, um sich für die Umwelt einzusetzen.

World music meets pop music event



Wir waren eingeladen, beim World music meets pop music event (WMPE) am Tag der Deutschen Einheit am Ehrenhof mit einem Stand und einem Bühnenprogramm mitzuwirken.

Das Leben ist eine Bühne. Auf der Bühne werden unsere Unterschiede gespielt. Was daraus entsteht, ist aber ein gemeinsames Werk, das erst durch unsere Vielfalt möglich wird. Unter dem Motto „lasst uns erleben, was die Menschen gemeinsam haben“ gestalteten wir mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen miteinander eine Tanz-Choreografie zu Musik und Trommelbegleitung.

NEUIGKEITEN VON NAH-BUTEH E.V.

Jahresbericht 2018

26.1.2019

Nah-Buteh Mahogany Park: Laufende Projekte



Erneuerung der Fassade und Verkabelung



Bau neuer Sanitäräume



Start des Honigprogramms



Sammeln von Samen für das Tierfutterprogramm

Erneuerung der Fassade und Verkabelung



In diesem Jahr erfolgte die Umsetzung unseres zweiten großen Auslandsprojektes, gefördert durch das Land Düsseldorf. Nachdem im vergangenen Jahr die Grundversorgung mit Wasser und Strom durch den Bau eines Tiefbrunnens und die Installation einer Solaranlage sichergestellt wurde, wurden nun Kabelleitungen im Haus verlegt, sodass das Haus über eine Batterie von der Solaranlage mit Strom versorgt werden kann. Das steigert die Lebensqualität der Parkmitarbeiter und erleichtert die Kommunikation, da die Mitarbeiter ihr Mobiltelefon im Park aufgeladen können. Gleichzeitig wurde die Fassade neu verputzt und Reparaturen an Türen und Fenster vorgenommen.

Bau neuer Sanitäräume



Als zweites Teilprojekt im Rahmen von Auslandsprojekte NRW wurden auf der Rückseite des Hauses neue Sanitäräume geschaffen. Im Vergleich zum alten „Provisorium“ sind die neuen Räume großzügiger und direkt vom Haus zugänglich, was ein deutliches Plus an Komfort bedeutet. Neben den Parkmitarbeitern stehen sie auch Besuchern des Parks zur Verfügung.

Start des Honigprogramms



Während es bei uns in Deutschland keine wilden Honigbienen mehr gibt und nur noch mit der weitergezüchteten Form gearbeitet wird (Imkerei), gibt es in Gambia noch die westafrikanische Honigbiene, die jedoch mehr und mehr ihren Lebensraum verliert. Der Erhalt von Insekten gehört bei Nah-Buteh zu den wichtigsten Themen, da ohne sie der Naturkreislauf nicht funktioniert. Im Park sind alle Bewohner Partner, jeder nimmt von den anderen was er braucht und gibt anderen etwas von dem was er hat.

Da im Park immer wieder Nester von wilden Honigbienen in Baumhöhlen gesichtet wurden entstand die Idee des Honigprogramms als drittes Teilprojekt im Rahmen von Auslandsprojekte NRW. Es wurden 30 lokale Bienenkisten hergestellt und im Park aufgestellt. Die ersten Kisten sind bereits besiedelt, sodass bald mit der Bewirtschaftung begonnen werden kann. Damit wird Beschäftigung und Einkommen für die lokale Bevölkerung geschaffen.

Samensammlung für das Tierfutterprogramm



Wer kennt das nicht aus Aufenthalten in anderen Ländern: Nutztiere wie Kühe, Schafe und Ziegen laufen frei, suchen ihre Nahrung auf Müllbergen und fressen dabei jede Menge Plastik und Verpackungsmaterial.

Es ist uns daher ein Anliegen, neue Konzepte zur Programmierung von Tierfutter zu entwickeln, bei denen beispielsweise Lebensbäume als Begrenzung von Grundstücken gepflanzt werden, die gleichzeitig als Tierfutterquelle dienen. Hierfür sammelten wir mit Ortskundigen Samen von geeigneten lokalen Pflanzen, um das Konzept als Pilotprojekt im Park umzusetzen.

NEUIGKEITEN VON NAH-BUTEH E.V.

Jahresbericht 2018

26.1.2019

Nah-Buteh Mahogany Park: Veranstaltungen und Aktivitäten



Meeting bei der National Environment Agency



Besuch der Leiterin des deutschen Botschaftsbüros



Umweltbildung an der Bakoteh Proper Lower Basic School



Besuch der Agrarmesse in Serrekunda

Meeting bei der National Environment Agency



Seit 2017 besteht eine Kooperationsvereinbarung zwischen der National Environment Agency (NEA) und dem Nah-Buteh Mahogany Park. Die Pflege von Netzwerken mit (staatlichen) Institutionen ist wichtig für die Anerkennung und Förderung des Parks und seiner gemeinnützigen Ziele. Im Juli dieses Jahres fand daher eine Versammlung in den Räumen der NEA mit Mitarbeitern der Behörde, Vorstandsmitgliedern der Nah-Buteh Association und weiteren Akteuren auf dem Gebiet des Umweltschutzes zum gegenseitigen Austausch statt.

Die Mitarbeiter der NEA begrüßten unsere Fortschritte und sicherten uns weiterhin ihre Unterstützung zu.

Besuch der Leiterin des deutschen Botschaftsbüros im Park



Die deutsche Botschaft in Dakar unterhält ein Verbindungsbüro in Banjul, dessen Leiterin, Frau Martin, dieses Jahr unseren Park besuchte. Ziel war es, neben der gambischen Regierung auch den deutschen Vertretern in Gambia unsere Initiative vorzustellen.

Auf dem Programm standen unter anderem ein Rundgang durch den Park, ein Kennenlernen mit der Nah-Buteh Association und der Frauengruppe Musudinding inkl. einer Tanzaufführung, und das gemeinsame Pflanzen eines kleinen Baumes. Der Besuch war ein besonderes Ereignis für die Dorfbewohner. Frau Martin begrüßte das Projekt und trug neue Ideen für die Weiterentwicklung des Parks bei.

Umweltbildung an der Bakoteh Proper Lower Basic School



Als Auftakt unserer mobilen Umweltbildungsreihe in Gambia waren Ansu und Gerald, ein Lehrer aus England und Unterstützer von Nah-Buteh e.V., im August zu Gast an der Bakoteh Proper Lower Basic School. Am letzten Schultag vor den Sommerferien versammelten sich die Grundschüler auf dem Schulhof. Nach einer Rede der Schulleiterin führte Ansu mit den Schülerinnen und Schülern ein interaktives Spiel durch, das sich um Themen wie Lieblingsobst, Lieblingessen und Lieblingsspiel der Kinder drehte, die ihnen nur ihre intakte natürliche Umgebung bieten bzw. ermöglichen kann. Zum Abschluss des lebhaften Spiels suchte sich jedes Kind einen Lieblingsbaum aus, der sie durch ihr Leben begleiten wird.

Besuch der Agrarmesse in Serrekunda



Als eine Maßnahme der EU, der Flüchtlingsproblematik entgegenzuwirken, fanden in diesem Jahr mehrere Messen im Bereich Landwirtschaft und Ernährung in Westafrika statt, darunter eine im März im Serrekunda-Stadion. Gemeinsam mit Mitgliedern der Nah-Buteh Association besuchten wir die Messe, um Möglichkeiten für die Haltbarmachung, Verarbeitung und Vermarktung unserer Erzeugnisse aus dem Park zu erkunden. Besonders interessant waren Erzeugnisse aus Baobab, Trockenfrüchten, und pflanzlichen Pflegeprodukten.

Wir, Nah-Buteh e.V. sind stolz auf das, was wir im vergangenen Jahr auf die Beine gestellt haben und bedanken uns herzlich bei unseren Förderern und Partnern für die Unterstützung und Zusammenarbeit! Ohne Sie und euch wäre das alles nicht möglich gewesen. Wir werden in 2019 weiter aktiv sein und unsere Ideen mit Spaß und Engagement voranbringen.

Nah-Buteh e.V.
Morsestraße 5 40215 Düsseldorf
info@nahbuteh.com